

DRK-Strategie 2030 Füreinander da. Miteinander stark.

Anfang 2019 haben wir uns als DRK-Gesamtverband auf den Weg gemacht, gemeinsam mit unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden eine neue gesamtverbandliche Strategie zu entwickeln. Nach einem zweijährigen Strategieprozess liegt sie nun vor: die DRK-Strategie 2030 – Füreinander da. Miteinander stark.

In einem partizipativen Prozess mit einer Vielzahl an Beteiligten hat der DRK-Gesamtverband miteinander diskutiert und Ideen gesammelt: Impulse von mehr als 11.000 Beteiligten aus dem DRK-Gesamtverband, von rund 1.000 Interviewten aus der repräsentativen Bevölkerungsbefragung sowie aus diversen Tiefeninterviews mit DRK-externen Akteurinnen und Akteuren sind in die Strategiediskussionen mit eingeflossen.

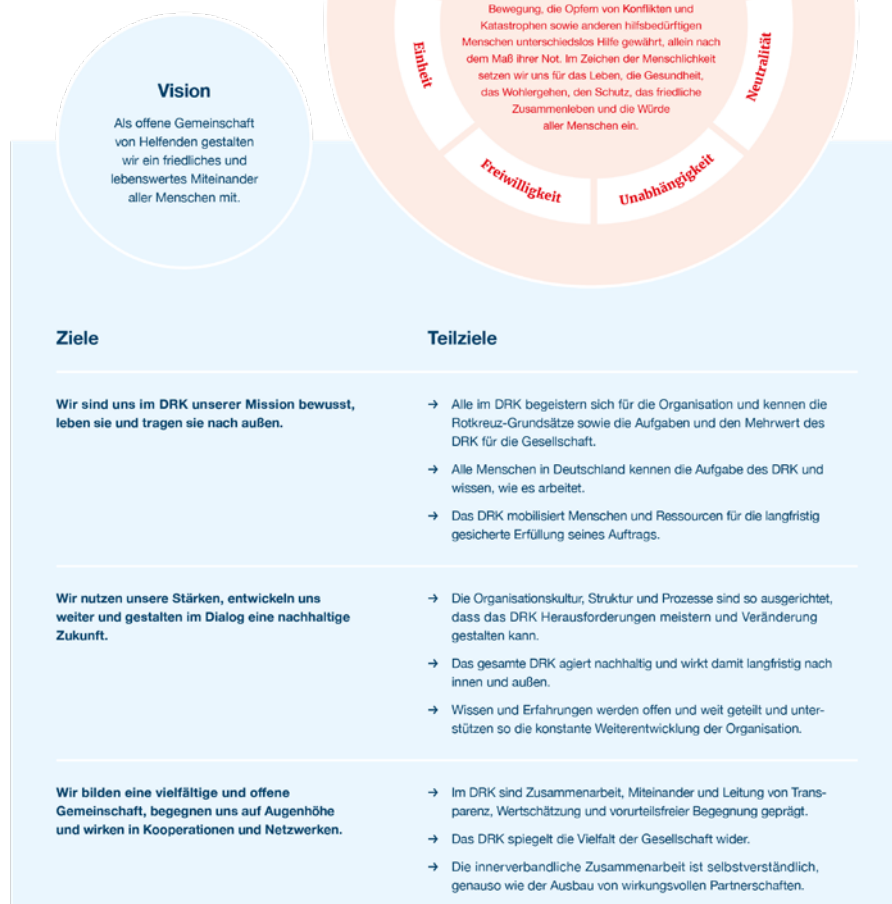
Wie lief der Prozess zur Entwicklung der DRK-Strategie 2030 ab?

Im Fokus der ersten Diskussionsphase, die von April bis September 2019 durchgeführt wurde, stand die Ist-Analyse. Für Anfang November 2019 bis Mitte Mai 2020 war ursprünglich die zweite Diskussionsphase und damit die Durchführung von Teilnehmungsformaten in den DRK-Mitgliedsverbänden und deren Verbandsgliederungen geplant. Da der Strategieprozess aufgrund der Pandemielage erst im Herbst 2020 wieder aufgenommen werden konnte, wurde die zweite Diskussionsphase bis in das Jahr 2021 hinein verlängert.

In der zweiten Diskussionsphase lag das Augenmerk auf der Entwicklung von Zielen und einer Vision für das DRK, ausgehend von den Erkenntnissen aus der ersten Diskussionsphase. Im Rahmen dieser Phase führte die Steuerungsgruppe gemeinsam mit dem DRK-Generalsekretariat ein digitales Diskussionsformat auf Bundesebene durch. Diese Onlineformate wurden durch individuelle Diskussionsformate in den DRK-Verbandsgliederungen ergänzt. Trotz der Pandemielage hat sich eine Vielzahl an Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzlern an den überwiegend digital durchgeführten Workshops der

zweiten Diskussionsphase beteiligt. Besonders erfreulich ist, dass Strategiediskussionen mit einem vielfältigen Teilnehmendenkreis und mit Beteiligten aus allen Verbandsebenen geführt wurden – sowohl in der ersten als auch in der zweiten Diskussionsphase.

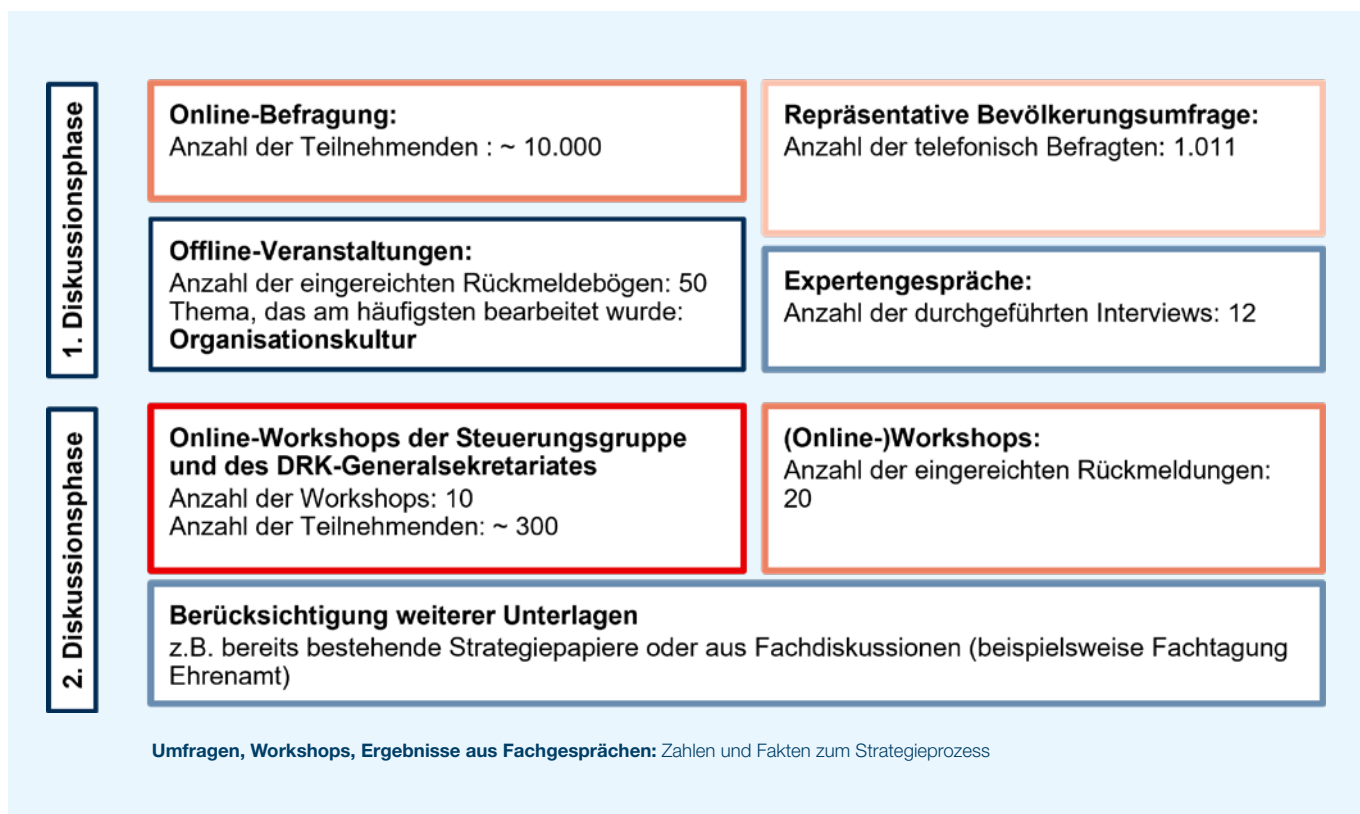
Sich von innen heraus stärken: Weil ein starker und anpassungsfähiger DRK-Gesamtverband die Grundlage für alle Entwicklungen ist, ist die Strategie 2030 in erster Linie nach innen gerichtet und setzt organisationale Ziele.



Das DRK-Strategiepapier bildet die Brücke zur praktischen Umsetzungsphase – jetzt können die wertvollen Erkenntnisse, Ideen und Ziele gemeinsam in Maßnahmen übersetzt werden.

Abb.: Strategiepapier 2030/DRK

Abb.: Strategiepapier 2030/DRK



Die Impulse aus beiden Diskussionsphasen haben mehrere Bündelungsverfahren durchlaufen und die nun vorliegende DRK-Strategie 2030 stellt das Destillat eines beteiligungswirksamen Entwicklungsprozesses dar.

Was beinhaltet die DRK-Strategie 2030?

In der DRK-Strategie 2030 spiegeln sich nun folgende übergeordnete Aspekte wider:

- Aufgabe: Wir haben eine bestimmte Aufgabe und sind miteinander füreinander da.
- (DRK-)Gemeinschaft: Wir bringen Menschen zusammen.
- Offenheit/Vielfalt: Wir bieten Platz für Menschen in allen Lebenslagen.
- Zukunftsorientierung/Veränderungsfähigkeit: Wir handeln stets mit einem Blick nach vorne.

Bei der Formulierung der Vision sowie der Ziele und Teilziele orientierte sich die Projektleitung gemeinsam mit der Steuerungsgruppe an den Diskussionsergebnissen aus dem DRK-Gesamtverband, die den gesamten Strategieprozess begleitet und stark geprägt haben.

Wie geht es weiter?

Der Strategieprozess endet nicht mit der Fertigstellung des Papiers – die Strategiereise geht weiter. Das Strategiepapier bildet lediglich die Brücke zu der nun anschließenden praktischen Umsetzungsphase.

Ab 2022 sollen Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der DRK-Strategie 2030 identifiziert und umgesetzt werden. Auch in dieser wichtigen Phase der Maßnahmenidentifikations- und Umsetzungsphase wird an dem beteiligungsorientierten Ansatz der Strategieentwicklung angeknüpft, denn auch dieser Schritt ist auf Impulse

aus dem DRK-Gesamtverband angewiesen! In weiteren Austauschformaten soll der Dialog mit dem DRK-Gesamtverband fortgeführt und auch die Umsetzungsphase bis 2030 gemeinsam gestaltet werden. Für Fragen und Anregungen zur Strategie stehen Ihnen Nora Hausin und Viet-Chi Pham vom Projektbüro zur DRK-Strategie 2030 immer gerne zur Verfügung. Die DRK-Strategie 2030 kann online auf der DRK-Webseite abgerufen werden:

<https://drk.de/2030>

Kontakt:
strategie2030@drk.de

Strategie 2030 der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRC)

Bei der Erarbeitung der DRK-Strategie 2030 wurde darauf geachtet, dass die Ziele der Föderationsstrategie in der DRK-Strategie berücksichtigt werden. Die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften hat sich drei Ziele gesetzt, fünf zentrale Herausforderungen beziehungsweise Handlungsfelder identifiziert sowie sieben notwendige Veränderungsprozesse formuliert, die darlegen, wie die Handlungsfelder angegangen werden sollen. Die IFRC Strategie "Strategy 2030 – A Platform for Change" kann online unter www.ifrc.org/strategy-2030 oder solferinoacademy.com/strategy-2030 abgerufen werden.